

II. Reservefonds.

Einnahme:

	Baar.	In Effecten u. Hypotheken.
1) An Bestand aus 1882 . . . . .	316 M 99 S.	209200 M — S.
2) „ angekauften Werthpapieren . . . . .		7000 „ — „
3) „ verkauften Werthpapieren . . . . .	3015 „ 63 „	
4) „ 10% der laufenden Beiträge pro 1883 . . . . .	1886 „ 70 „	
5) „ Geschenken (laut Uebersicht B.) . . . . .	2700 „ — „	
6) „ Zurückgezahlte Unterstützungen (§. 16, II. c.) . . . . .	259 „ 50 „	
	<u>8178 M 82 S.</u>	<u>216200 M — S.</u>

Ausgabe:

1) Für angekaufte Werthpapiere . . . . .	7088 „ 30 „	
2) Verminderung des Effecten-Bestandes durch Verkauf . . . . .		3000 „ — „
	<u>Bleibt Bestand</u>	<u>1090 M 52 S. 213200 M — S.</u>

III. Wolfgang Valentiner-Stiftung.

Einnahme:

	Baar.	In Hypotheken.
1) An Bestand aus 1882 . . . . .	85 M — S.	30000 M — S.
2) „ Zinsen . . . . .	1425 „ — „	
	<u>1510 M — S.</u>	<u>30000 M — S.</u>

Ausgabe:

Für gewährte Unterstützungen . . . . .	1410 „ — „	
	<u>Bleibt Bestand</u>	<u>100 M — S. 30000 M — S.</u>

IV. Julius Springer-Stiftung.

Einnahme:

	Baar.	In Effecten.
1) An Bestand aus 1882 . . . . .	189 M 75 S.	3000 M — S.
2) „ Zinsen, welche laut Bestimmung zum Capital geschlagen werden . . . . .	120 „ — „	
3) „ Geschenken . . . . .	372 „ — „	
4) „ angekauften Werthpapieren . . . . .		600 „ — „
	<u>681 M 75 S.</u>	<u>3600 M — S.</u>

Ausgabe:

Für Depôtgebühren bei der Reichsbank . . . . .	2 „ 50 „	
„ angekaufte Werthpapiere . . . . .	607 „ 35 „	
	<u>Bleibt Bestand</u>	<u>71 M 90 S. 3600 M — S.</u>

A. Geschenke,

welche nach §. 16, I. des Statuts dem beweglichen Fonds zufließen.

1883.	Bon einem bewährten Freunde des Vereins monatlich je 9 M zu bestimmter Verwendung . . . . .	108 M — S.
Jan. 5	Bon Herrn Rechtsanwalt Gerschel in Berlin aus der Streitsache C. S. Liebrecht in Berlin c. a. Franz Roddewig's Buchhandlung in Justerburg . . . . .	25 „ — „
26.	Bon Herrn W. Violet in Leipzig aus Anlaß des 25jährigen Geschäfts-Jubiläums am 25. Januar 1883 . . . . .	300 „ — „
Febr. 16.	Herrenlos bei der Abrechnung am 15. Februar . . . . .	10 „ — „
März 18.	Sammlung bei der General-Versammlung . . . . .	30 „ 66 „
April 1.	Bon Herrn E. A. „an dem Tage, an dem sich ihm vor 50 Jahren der ehren-, aber auch so mühevollen Beruf eines Buchhändlers eröffnete“ . . . . .	1500 „ — „
4.	Bon N. N. Honorar für Gutachten in einer Streitsache . . . . .	6 „ — „
17.	Bon „Herrn Prof. G. Langenscheidt in Berlin empfangen aus Heidelberg“ . . . . .	10 „ — „
24.	Bom Fest-Comité und Tabaks-Collegium . . . . .	2 „ — „
25.	Sammlung am Cantate-Sonntag beim Privatdiner der lustigen Zwölf im Hotel Stadt Rom in Leipzig . . . . .	104 „ — „
25.	Aus dem Salonwagen Berlin-Leipzig . . . . .	21 „ 84 „
25.	Herrn Jürgen W. im Salonwagen mit List entlockt . . . . .	5 „ — „
25.	Für ein verkauftes Festgedicht (durch Herrn Herz) . . . . .	5 „ — „
25.	Sammlung beim Cantate-Festessen in Leipzig am 22. April 1883 . . . . .	868 „ 31 „
30.	Sammlung beim Tabaks-Collegium . . . . .	2 „ — „
30.	Für 6 unbenützte Tafelkarten . . . . .	24 „ — „
	<u>Transport</u>	<u>3021 M 81 S.</u>

Transport 3021 M 81 S.